

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Dezernat VI
Stadtrat Dipl.-Ing. Dieter Wenzel

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Der Magistrat

Technisches Stadthaus Bessunger Straße
Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 13 - 23 07
Telefax: (0 61 51) 13 - 23 29
E-mail: dezernatVI@darmstadt.de

Fraktionsbüro PDS-DKP/Offene Liste
Herrn Stadtverordneten Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
VI/66/4Stoll110-Si

Datum
22. Juli 2005

Ihre Kleine Anfrage vom 18. Juni 2005 betr. Feinstaub

Sehr geehrter Herr Keil,

Ihre Kleine Anfrage vom 18. Juni 2005 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist es möglich, dass die Stadt Darmstadt im Benehmen mit dem Feinstaub messenden Landesamt für Geologie und Umwelt und dem hessischen Verkehrsminister auf den Autobahnen westlich von Darmstadt einen Großversuch startet der die Abhängigkeit von einer Tempobeschränkung zeigt?

Antwort:

Die Stadt Darmstadt wird das Landesamt für Geologie und Umwelt und das Hessische Umweltministerium bzw. Verkehrsministerium dazu anschreiben.

Bei diesem Großversuch sollte dann aber nicht nur der Zusammenhang von Tempobeschränkung und Feinstaubbelastung sondern auch der von Tempobeschränkung und Lärmbelastung untersucht werden.

Frage 2:

Die Fußgängerzone in der Innenstadt Darmstadts wird von vielen Liefer- und gewerblichen Andienungsfahrzeugen befahren. Hierzu gehören Fahrzeuge der Post- und Kurierdienste, Werttransporte, Mietdroschen, Medikamenten-Schnelllieferung und andere. Gibt es die rechtliche Möglichkeit, die Anlieferung als Sondernutzung zu deklarieren und für Dienstfahrzeuge Partikelfilter von Seiten der Stadt vorzuschreiben?

Antwort:

Nein. Der Gesetzgeber ist jedoch aufgerufen eine rechtliche Grundlage zu schaffen mit der Dieselfahrzeuge ohne Rußfilter aus gefährdeten Gebieten herausgehalten werden können.

Frage 3:

Für wann kann damit gerechnet werden, dass die Zulassung des Fina-Parkdecks erlischt?

Antwort:

Diese Frage hat sich inzwischen erledigt. Das Fina-Parkhaus wurde geschlossen.

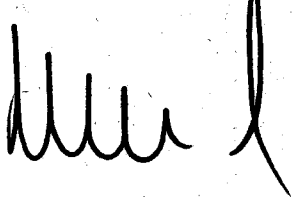
Frage 4:

Für die Odenwald-Bahn werden zur Zeit vom RMV 22 Diensttriebwagen beschafft. Ist es geplant, dass diese Triebwagen mit Partikelfiltern ausgerüstet werden?

Antwort:

Für die 22 Diensttriebwagen sind keine Partikelfilter vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke on the right side.